

Einbringungsrede
Burkhard Ziegler
Erster Stadtrat // Mörfelden-Walldorf
1. Nachtragshaushalt 2020/2021 in die StVV

03. November 2020 // Mörfelden-Walldorf

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen
sehr geehrte Damen und Herren!

Ich lege Ihnen heute den Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes für die Jahre 2020/2021 vor.

Um die heutige Sitzung so kurz wie möglich zu gestalten, habe ich mich entschlossen, die eigentlich geplante Rede in Gänze nur online zur Verfügung zu stellen.

Nur zwei Bemerkungen:

1. Erst gestern hat uns der Landrat über die geplanten Hebesätze für das Jahr 2021 informiert: Die Schulumlage soll alleine für Mörfelden-Walldorf um sage und schreibe 2 Mio.€ pro Jahr steigen – die Kreisumlage will er dagegen stabil auf hohem Niveau halten.

Ich muss Ihnen ganz klar sagen – so geht das nicht.

Es ist überaus verantwortungslos, die Kommunen so im Regen stehen zu lassen. Der Bund hatte extra zur Unterstützung der Kommunen – um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie abzufedern - die Bundes-Zuschüsse zu den „Kosten der Unterkunft“, sprich dem früheren Wohngeld für Leistungsbezieher von 50% auf 74% erhöht.

An diesen sehr deutlichen Mehreinnahmen will der Landrat die Kreiskommunen aber nicht beteiligen. Zudem würde auch der Kreis Groß-Gerau von einer Stabilisierung der Finanzausgleichsmittel über die Schlüsselzuweisungen profitieren.

Genauso wie die Gemeinden sollte der Kreis auf seine Rücklagen zurückgreifen und nicht auf die sowieso schon klammen Finanzen seiner Städte. Ich denke aber, hierüber ist noch nicht das letzte Wort gesprochen.

2. Ich kann Ihnen jetzt schon ankündigen, dass wir zur Beschlussfassung noch eine Verwaltungsvorlage einbringen werden.

Hier werden dann noch einige Zahlen aktualisiert und auch der Finanzplanungserlass des Ministeriums von Oktober eingearbeitet.

Insgesamt kann ich Ihnen aber jetzt schon mitteilen, dass diese Zahlen das Defizit noch etwas erhöhen werden.

Hiermit habe ich nun den 1. Nachtragshaushalt für die Jahre 2020/2021 eingebracht. Ich bitte Sie, diesen zu diskutieren, zu beraten und im Dezember zu beschließen.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen des Amtes für Finanzen gerne zur Verfügung. Gerne können Sie mich aber auch direkt ansprechen.

Sehr bedanken möchte ich mich an dieser Stelle beim gesamten Team für Finanzen, insbesondere bei Frau Germann, Frau Schnaubelt und Herrn Pietsch.

Herzlichen Dank!